

ALTER:NATIVE



HALLESCHE AKTIONSTAGE
ALTER:NATIVE
2013

ALTER:NATIVE:WISSEN

2. Hallesche Fachtagung Demenz für Fachkräfte und pflegende Angehörige am 21. September 2013

Eine Kooperation des Krankenhauses Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH und der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale.



PAUL RIEBECK
STIFTUNG



MARTHA
MARIA

ALTER:NATIVE:WISSEN

Die 2. Hallesche Fachtagung Demenz für Fachkräfte und pflegende Angehörige schlägt einen Bogen: von der ersten Diagnose Demenz bis zur Pflege. Erfahrene Referenten sprechen unter anderem über Chancen und Herausforderungen der Pflege durch Angehörige, innovative Pflegeprogramme und neueste Trends der Demenzforschung. Erfahren Sie zudem, was Kunst und Kultur bei Menschen mit Demenz bewirken kann.

Samstag, 21. 09. Tagungsprogramm

ab 9:30 Uhr

Akkreditierung

10:00 – 10:05 Uhr **Begrüßung** | Walther Seiler, Geschäftsführer, Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH

10:05 – 10:15 Uhr **Grußwort** | Norbert Bischoff, Minister für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

10:15 – 10:20 Uhr **Anmoderation** | Dr. Lutz Lindemann-Sperfeld, Chefarzt, Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH

10:20 – 10:50 Uhr **Impulsreferat | Menschen mit Demenz in Europa: Einblicke in das Right-TimePlaceCare Projekt mit 8 EU-Ländern** | Prof. Dr. phil. Gabriele Meyer, Institutsdirektorin Gesundheits- und Pflegewissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

10:50 – 11:20 Uhr **Impulsreferat | Kunde, Patient, Betroffener, Kostenfaktor, Einnahmequelle? Leben mit Demenz.** | Andreas Fritschek, Vorstand, Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale

11:20 – 12.00 Uhr **Fachforen**

1. Sprache der Demenz – ihre Bedeutung im alltäglichen Miteinander
Brigitte Bührlen, Vorsitzende WIR! Stiftung pflegender Angehöriger, München

2. Die Kunst der Begegnung – Teilhabe an städtischer Kunst und Kultur im Alter | Christin Müller-Wenzel, Kunsthistorikerin, Mitglied im Kunstverein „Talstrasse“ e.V., Halle (Saale)

12:00 – 13:00 Uhr **Mittagspause** | Testen Sie einen Alterssimulationsanzug. | Testen Sie Ihr Gedächtnis: Neuropsychologie zum Anfassen.

13:00 – 14:15 Uhr **Fachforen**

3. Besonderheiten bei der Pflege Demenzkranker in der Unfallchirurgie
Manuela Heidecke, Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH

4. Die Welt tickt anders. Auch zu Hause. | Helga Pospischil, Bereichsleiterin Seniorenwohnungen und ambulante Pflege, Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale

5. Entwicklungen und Tendenzen bei der Alzheimer-Medikament-Entwicklung. Risiken und Chancen bei Diagnose und Behandlung | Prof. Dr. Hans-Ulrich Demuth, Fraunhofer Gesellschaft, Abt. Molekulare Wirkstoffbiochemie und Therapieentwicklung, Halle (Saale)

14:15 – 14:30 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss der Fachtagung** | Dr. Lutz Lindemann-Sperfeld, Chefarzt, Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH

14:30 – 15:00 Uhr **Offener Austausch der Tagungsgäste** | Gäste und Referenten im freien Gespräch beim Tagungskaffee

Möchten Sie an der Fachtagung teilnehmen? Dann vermerken Sie dies bitte in Ihrer schriftlichen Anmeldung unter:

Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH | Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg | Röntgenstraße 1 | 06120 Halle (Saale)
Fax: (0345) 559 - 17 25 | E-Mail: kerstin.troemel@martha-maria.de

Anmeldeschluss ist der 18. September 2013.